

Erledigt

Umzug von SATA SSD auf NVMe SSD

Beitrag von „TNa681“ vom 2. August 2018, 09:45

Hallo zusammen,

ich plane den Umstieg meiner macOS Platte von einer Crucial MX300 auf eine Samsung EVO 970 SSD.

1. Hat jemand Erfahrung damit, ob hier spezielle [BIOS Einstellungen](#) an Gigabyte-Boards zu beachten sind?
2. Ich favorisiere eine Neuinstallation und dann die Wiederherstellung aus einem TM-Backup, hat das Nachteile gegenüber Klonen?

Grüße TNa681

EDIT:

Oh, hab den Thread versehentlich in "Sierra 10.12." eröffnet, könnte ein Moderator den bitte verschieben. Sorry.

Beitrag von „al6042“ vom 2. August 2018, 09:48

Bis auf die Auswahl der Boot-Platte gibt es keine BIOS-Einstellung, die du berücksichtigen musst.

Ich würde einfach den Inhalt der SATA SSD mit Carbon Copy Cloner auf die vorher formatierte NVMe SSD packen und im Nachgang manuell den Inhalt der EFI-Partition der SATA SSD auf die EFI-Partition der NVMe SSD kopieren.

Das reicht schon... da muss weder eine Neuinstallation gemacht werden, noch ein TM-Backup

zurückgesichert werden.

Beitrag von „TNa681“ vom 2. August 2018, 09:57

Das scheint ja einfach zu sein. Danke für die schnelle Info!

Beitrag von „al6042“ vom 2. August 2018, 10:02

Der Vorteil liegt immer darin, dass die EFI die wichtigen Anpassungen des Geräts beinhaltet. Somit kannst du die Daten der HFS+/APFS-Partition eigentlich immer ohne weiteres auf andere Platten klonen und die EFI-Inhalte manuell nachziehen und bei Bedarf an neue Hardware anpassen... (neues Mainboard = neues SMBIOS oder andere Kexte)

Beitrag von „areandres“ vom 2. August 2018, 10:05

Gude,

ich nutze das Tool von Paragon

<https://www.paragon-software.com/de/home/hdm-mac/>

Kostest zwar Geld aber du kannst RAW klonen u.s.w.

Super Tool.

Ich klone immer meine M2 auf ne SATA SSD wenn ein neues Update kommt und kuck ob das Update durchläuft.

Wenn ja klone ich einfach wieder zurück.

VG

Beitrag von „TNa681“ vom 2. August 2018, 10:15

Durch das Klonen sind ja dann alle Partitionen auf der NVMe SSD enthalten. Eigentlich müssten dann doch aber auch die Inhalte der EFI mitgeklont worden sein.

Mir erschließt sich nicht ganz warum ich die EFI Partition dann nochmal händisch übertragen soll.

Oder habe ich da eine Denkfehler?

EDIT:

Die NVMe hat 500GB und die SATA 525GB, bekomme ich da Probleme beim Klonen?

Beitrag von „areandres“ vom 2. August 2018, 10:18

Also wenn du beim Paragon klonst, musst du gar nichts mehr machen. RAW Klon ist immer alles.

Beitrag von „al6042“ vom 2. August 2018, 10:22

Das ist der Unterschied zwischen Carbon Copy Cloner und anderen Tools. Letzterer arbeitet nicht auf RAW-Basis, deswegen wird dort die EFI, in der Apple nur Aktualisierungen für Firmware und ähnlichem Kram ablegt, nicht berücksichtigt. Mir reicht diese Variante und sie hat sich bisher immer gut bewährt. Klonen als Datensicherung nutze ich nicht, da im Hintergrund ein TM-Backup auf eine USB3.0-IcyBox läuft, von der ich ohne weiteres auch das System wieder herstellen kann.

Beitrag von „TNa681“ vom 2. August 2018, 10:28

TM-Backup auf eine externe HDD habe ich auch. Ich werde es erstmal mit CCC versuchen. Ist ja letztendlich nur eine Frage der Bequemlichkeit und des Geldes ob CCC oder Paragon.

Danke euch beiden für die schnelle Unterstützung.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 2. August 2018, 12:01

Hallo,

ich boote dafür immer in das Basissystem und kloniere meine Festplatte (Carbon ... dauert mir einfach zu lange).

Den Efi-Ordner kann man danach oder davor kopieren.

Beitrag von „TNa681“ vom 2. August 2018, 13:02

EaseYourPain "ich boote dafür immer in das Basissystem und kloniere meine Festplatte"

Das verstehe ich nicht, könntest Du es vielleicht etwas detaillierter beschreiben?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 2. August 2018, 13:32

Gerne.

Ich gehe mal davon aus, dass die NVMe SSD im Rechner steckt und die andere ausgebaut oder von mir aus auch noch im Rechner steckt (wenn die draußen ist, dann entweder in einem externen Gehäuse oder mit einem SATA-Kabel via USB angeschlossen ist ... war bei meiner

Samsung EVO mit dabei)

Bei den Hackis hat man im Bootmenü 2-3 Möglichkeiten zum booten zur Auswahl. Bei mir die 3. von links womit ich in das Basissystem komme. (bei echten Macs geht das mit cmd+r)
Dort wählt man das Festplattendienstprogramm aus und formatiert die neue SSD erstmal ins passende AppleFormat.

Nun wählt man die Festplatte aus **auf der wiederhergestellt** werden soll, geht oben im Menü auf Wiederherstellung und im dortigen Dropdown-Menü wählt man Die Festplatte **von der wiederhergestellt** werden soll.

Hab das gerade nicht vor Augen - werde noch ein Bild nachliefern.

Beitrag von „TNa681“ vom 3. August 2018, 08:54

Danke für die Anleitung. Laut Trackingnummer soll die NVMe heute bei mir eingehen.

Heute Abend wird geklont...

Edit: LÄUFT... 

Beitrag von „Skylinar“ vom 14. Juli 2020, 23:12

Sorry, dass ich das ding nochmal ausgrave, aber ich habe grade meine zu kleine SSD auf eine größere Umgezogen und habe das hier erwähnte Paragon Tool genutzt. Es hat wirklich komplett flawless funktioniert und vorallem ohne Kopfschmerzen, also sollte einer seinen hackiumziehen wollen, kann ich das Tool wärmstens empfehlen.



Beitrag von „kexterhack“ vom 26. August 2020, 23:55

[Skylinar](#)

Überlege gerade auch die bootplatte von 500gb auf 1tb umzuziehen. Bin aber ein freund von neuinstallation. Hmm.

Aber wenn du das schreibst macht das Mut. VII. Probiere ich es im Falle mal.